

WISSEN • ÜBEN • TESTEN

Deutsch

5. KLASSE



1

Wortarten

- 1.1 Nomen, Artikel und Pronomen ⇨ Seite 5
- 1.2 Adjektive ⇨ Seite 13
- 1.3 Verben ⇨ Seite 18
- Klassenarbeit 1-3 ⇨ Seite 26

2

Satzglieder

- 2.1 Satzglieder erkennen ⇨ Seite 36
- 2.2 Das Prädikat ⇨ Seite 39
- 2.3 Das Subjekt ⇨ Seite 43
- 2.4 Das Objekt ⇨ Seite 47
- Klassenarbeit 1-3 ⇨ Seite 52

3

Rechtschreibung

- 3.1 Groß- und Kleinschreibung ⇨ Seite 60
- 3.2 Kurze und lange Vokale ⇨ Seite 66
- 3.3 Schreibung der s-Laute ⇨ Seite 73
- Klassenarbeit 1-3 ⇨ Seite 77

4

Zeichensetzung

- 4.1 Satzarten – Satzschlusszeichen ⇨ Seite 85
- 4.2 Komma zwischen Wörtern, Wortgruppen und Sätzen ⇨ Seite 89
- 4.3 Zeichensetzung bei wörtlicher Rede ⇨ Seite 92
- Klassenarbeit 1-2 ⇨ Seite 96

Inhalt

5

Erzählen

- 5.1 Erzählen – Ideen sammeln und ordnen ⇨ Seite 100
- 5.2 Anschaulich und lebendig erzählen ⇨ Seite 104
- 5.3 Erzählen nach Vorlagen ⇨ Seite 110
- Klassenarbeit 1–2 ⇨ Seite 114

6

Beschreiben

- 6.1 Gegenstandsbeschreibung ⇨ Seite 120
- 6.2 Personenbeschreibung ⇨ Seite 126
- 6.3 Vorgangsbeschreibung ⇨ Seite 130
- Klassenarbeit 1–2 ⇨ Seite 135

7

Umgang mit Texten

- 7.1 Texte verstehen – Sachtexte auswerten ⇨ Seite 138
- 7.2 Texte verstehen – Geschichten nacherzählen ⇨ Seite 145
- 7.3 Gedichte, Dialoge und Szenen, Märchen
und Fabeln selbst schreiben ⇨ Seite 150
- Klassenarbeit 1 ⇨ Seite 154

Lösungen ⇨ 157

Stichwortfinder ⇨ 176

1 Wortarten

1.1 Nomen, Artikel und Pronomen

Nomen bezeichnen

- Lebewesen,
- Dinge,
- Begriffe.

Nomen werden immer **großgeschrieben**.

Viele Nomen enden auf *-tum, -heit, -keit, -schaft, -nis, -sal, -ung* oder *-ling*.

Der begleitende **Artikel** kann ein bestimmter oder ein unbestimmter Artikel sein.

Der Artikel gibt das **Genus** (grammatische Geschlecht) des Nomens an. Man unterscheidet drei grammatische Geschlechter:

- **Maskulinum** (männlich)
- **Femininum** (weiblich)
- **Neutrum** (sächlich)

Das grammatische Geschlecht stimmt manchmal nicht mit dem natürlichen (biologischen) Geschlecht überein.

Nomen haben einen **Numerus**, d.h. eine Anzahl. Sie stehen entweder im:

- **Singular** (Einzahl) oder
- **Plural** (Mehrzahl).

Menschen: Schwester – Polizist – Anna
Pflanzen: Baum – Rose – Salat – Strauch
Tiere: Eichhörnchen – Fisch – Adler
Dinge: Malkasten – Straße – Haus
Gefühle: Freude – Ärger – Glück
Vorstellungen: Wunsch – Meinung
Vorgänge: Erlebnis – Abenteuer – Unfall

Reichtum – Freiheit – Traurigkeit –
 Freundschaft – Ergebnis – Schicksal
 – Drehung – Liebling

bestimmter Artikel:

der Raum
die Schule
das Haus

unbestimmter Artikel:

ein Raum
eine Schule
ein Haus

der/ein Mann
 die/eine Frau
 das/ein Kind

das Mädchen
grammatisches Geschlecht: Neutrum
natürliches Geschlecht: Femininum

Singular:

der/ein Hund
 die/eine Kuh
 das/ein Pferd

Plural:

die Hunde
 die Kühe
 die Pferde

1 Wortarten

Nomen verändern ihre Endung, je nachdem, welche Rolle sie im Satz einnehmen. Diese Veränderung nennt man **Deklination** (Beugung).

Der Junge trifft den Ball.
Der Ball trifft den Jungen.

Es gibt vier **Fälle** (Kasus), die man durch Fragen bestimmen kann:
1. Fall: **Nominativ** ⇒ *Wer oder was?*
2. Fall: **Genitiv** ⇒ *Wessen?*
3. Fall: **Dativ** ⇒ *Wem?*
4. Fall: **Akkusativ** ⇒ *Wen oder was?*

Nominativ: Wer oder was tut etwas?
Der Junge / Die Tante / Das Kind tut etwas.

Genitiv: Wessen Eigentum ist der Ball?
Der Ball ist Eigentum **des Jungen / der Tante / des Kindes**.

Zusammen mit dem Artikel zeigt die Endung eines Nomen den Kasus, den Numerus und das Genus an.

Dativ: Wem leihe ich einen Bleistift?
Ich leihe **dem Jungen / der Tante / dem Kind** einen Bleistift.

Akkusativ: Wen oder was treffe ich?
Ich treffe **den Jungen / die Tante / das Kind**.

Pronomen (Fürwörter) können stellvertretend für ein Nomen stehen. Sie werden ebenfalls dekliniert.

Das **Personalpronomen** steht als Stellvertreter für Personen, Gegenstände, Zustände oder Sachverhalte.

<i>Personalpronomen</i>	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
1. Person	ich	wir
2. Person	du	ihr
3. Person	er/sie/es	sie

Man unterscheidet zwischen der 1., 2. und 3. Person im Singular und Plural.

Das Buch liegt hier. ⇒ **Es** liegt hier.
Die Bücher liegen hier. ⇒ **Sie** liegen hier.

Das **Possessivpronomen** gibt ein Besitzverhältnis an (deshalb auch besitzanzeigendes Fürwort genannt) oder drückt eine Zugehörigkeit aus.

<i>Possessivpronomen</i>	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
1. Person	mein/e	unser/e
2. Person	dein/e	eu(e)r/e
3. Person	sein/e	ihr/e

Es richtet sich in seiner Form nach der Person, auf die es sich bezieht.

Ich packe **meine** Kleidung in **meinen** Koffer.
Sein Geld interessiert mich nicht.

1 Wortarten

Übung 1



Markiere die im Text verwendeten Nomen und schreibe sie mit dem bestimmten Artikel (der, die, das) auf.

Lukas, Jannik und Mia besuchten gestern ihre Großmutter. Als die Klingel am Nachmittag schellte, war die Freude der Oma groß. Sie hatte mit viel Liebe für die Kinder einen Kuchen gebacken und den Tisch im Garten gedeckt. Nun standen die drei Enkel strahlend mit ihren Geschenken vor der Tür.

Lukas,



Markiere auch hier die Nomen und schreibe sie mit dem bestimmten Artikel (der, die, das) auf.

DIE JUNGEN HATTEN IHR BLUMEN MITGEBRACHT; DAS MÄDCHEN HIELT IHR EIN RIESIGES PAKET ENTGEGEN. BEHUTSAM ÖFFNETE DIE ALTE DAME DAS GESCHENK – EIN BUCH ÜBER TIERE! DEN GANZEN TAG VERBRACHTEN SIE DAMIT, IN DEM INTERESSANTEN LEXIKON ZU STÖBERN.

die Jungen,

Übung 2

Üben

1 Wortarten

Übung 3



Ordne nun die Nomen der beiden Texte in die Tabelle ein.

Lebewesen	Dinge	Begriffe
Lukas	die Klingel	der Nachmittag

Übung 4



Fülle die Tabelle aus: Dekliniere (beuge) die folgenden Nomen und ergänze die fehlenden Fachbegriffe.

Singular	1. Nominativ	die Mutter	der Mann	das Kind
	2. Genitiv		des Mannes	
	3.			
	4.			
Plural	1.			
	2.			
	3. Dativ			
	4.			

Wissen+

Nomen haben unterschiedliche **Pluralendungen**.

Bei manchen Nomen ändert sich im Plural nicht nur die Endung, sondern aus einem Vokal (a, e, i, o, u) wird ein Umlaut (ä, ö, ü).

Es gibt auch **Ausnahmen**:

Manche Nomen haben

- nur den Singular bzw. nur den Plural,
- unregelmäßige Pluralendungen,
- mehrere Pluralendungen.

der Tisch – die Tische, das Auto – die Autos, die Tasse – die Tassen
die Wand – die Wände
der Ton – die Töne
der Fuß – die Füße

der Ärger – die Ferien
der Rhythmus – die Rhythmen
der Globus – die Globen / die Globusse



Bilde zu den Singularformen die passenden Pluralformen. Bedenke, dass es manchmal zwei Pluralformen gibt. Im Zweifelsfall solltest du im Wörterbuch, z. B. dem Duden, nachschlagen.

die Pizza

die Figur

das Album

das Messer

die Angst

das Baby

der Spaß

der Staat

der Laptop

Handwriting practice area with five horizontal lines on a dotted background.

Üben

1 Wortarten

Übung 6



Suche aus dem folgenden Text alle Nomen heraus und bestimme ihr Genus (grammatisches Geschlecht) und ihren Numerus (Anzahl). Schreibe in dein Übungsheft.

Die Kinder waren schon lange gegangen. Die Großmutter freute sich noch immer über das schöne Geschenk und den wunderbaren Nachmittag mit ihren Enkelkindern. Sie überlegte, womit sie die Kinder einmal überraschen könnte. Das schöne Tierlexikon brachte sie auf eine Idee. Sie würde mit ihnen einen Ausflug in den Zoo machen.

Beispiel: die Kinder - Neutrum, Plural

Übung 7



Bestimme nun den Fall (Kasus) der Nomen aus Übung 6, indem du die Kasusfragen vervollständigst und beantwortest.

- | | | |
|---|-------------------|------------------|
| 1. <u>Wer</u> war gegangen? | <u>die Kinder</u> | <u>Nominativ</u> |
| 2. <u>Wer</u> freute sich über das schöne Geschenk? | _____ | _____ |
| 3. Über <u>wen oder was</u> freute sich die Großmutter? | _____ | _____ |
| 4. Mit <u>wem</u> verbrachte sie den Nachmittag? | _____ | _____ |
| 5. _____ will sie überraschen? | _____ | _____ |
| 6. _____ brachte sie auf eine Idee? | _____ | _____ |
| 7. Auf _____ brachte sie das Tierlexikon? | _____ | _____ |
| 8. _____ würde sie machen? | _____ | _____ |



Setze die fehlenden Pronomen ein und schreibe in Klammern, ob es sich um ein Personalpronomen (Pers.) oder um ein Possessivpronomen (Poss.) handelt.

- In dem Jugendroman „Theo haut ab“ von Peter Härtling wird erzählt,
- wie der zehnjährige Theo von zu Hause wegläuft.
- Er (Pers.) verlässt sein (Poss.) Zuhause,
- weil seine (Poss.) Eltern sich nicht mehr vertragen.
- Auch in der Schule hat _____ (_____) Probleme:
- _____ (_____) Noten sind schlecht und mit _____ (_____)
- Mitschülern versteht _____ (_____) sich auch nicht.
- Da denkt _____ (Pers.): „_____ (Pers.) hau ab!
- _____ (_____) lernen ja doch nur Unsinn.
- _____ (_____) könnt mich alle mal! Machts gut.“
- So verlässt Theo die Stadt, aber zum Glück bleibt _____ (_____)
- nicht lange alleine: _____ (_____) findet einen Freund.
- Gemeinsam erleben _____ (_____) viele Abenteuer und lösen
- auch Theos Probleme.

Üben

1 Wortarten

Übung 9



Im folgenden Text sind die einzusetzenden Wörter im Nominativ angegeben. Setze die richtigen Formen ein und bestimme den Fall (Kasus).

Theo wird von seinen Freunden (Dativ) (seine Freunde)

nur der Komiker genannt. Besonders gut ist er im Erfinden

_____ (witzige Wörter),

so hat er _____ (seine Ohren)

_____ (der Spitzname) Windfänger

gegeben.

_____ (der Hausmeister), der sich

ständig über _____ (jede Kleinigkeit)

aufregt, nennt er Ratterton.

Niemand ist vor _____ (seine Späße)

sicher. Er selbst hat _____ (der Spitzname)

Bims; wie er dazu gekommen ist, weiß allerdings niemand.

1 Wortarten

1.2 Adjektive

Adjektive beschreiben die Eigenschaften oder Merkmale eines Nomens.

Sie werden **kleingeschrieben**.

Adjektive können als Beifügung vor einem Nomen stehen oder zusammen mit dem Hilfsverb *sein* das Prädikat bilden.

Adjektive werden wie die Nomen dekliniert (gebeugt), bei denen sie stehen.

Adjektive können als einzige Wortart gesteigert werden. Es gibt die Grundform und zwei Steigerungsformen:

- **Positiv** (Grundform),
- **Komparativ**: Er wird gebildet, indem man *-er* an die Grundform anhängt; wenn in der Grundform ein *a*, *o* oder *u* vorkommt, wird daraus im Komparativ ein *ä*, *ö* oder *ü*.
- **Superlativ**: Er wird gebildet durch das Voranstellen des Wörtchens *am* und das Anhängen von *-sten*.

Einige wenige Adjektive haben unregelmäßige Steigerungsformen, die man auswendig lernen muss.

Manche Adjektive lassen sich überhaupt nicht steigern.

Achtung: Bei Vergleichen steht im Positiv das Wörtchen *wie*, im Komparativ das Wörtchen *als*!

der **große** Hund – der **rote** Ball –
die **schlechte** Witterung – die **gute** Tat
– der **reibungslose** Ablauf

das **schlechte** Wetter

Das Wetter ist **schlecht**.

der **schöne** Tag – des **schönen** Tags
dem **schönen** Tag – den **schönen** Tag

die **schönen** Tage – der **schönen** Tage
den **schönen** Tagen – die **schönen** Tage

Positiv:

billig – ähnlich – schön
arm – groß – klug

Komparativ:

billiger – ähnlicher – schöner
ärmer – größer – klüger

Superlativ:

am billigsten – **am** ähnlichsten –
am schönsten – **am** ärmsten –
am größten – **am** klügsten

gut – besser – am besten
viel – mehr – am meisten

tot – blau – einzig – super – egal

Ich bin genauso alt **wie** du,
aber deine Schwester ist älter **als** wir.

Üben

1 Wortarten

Übung 10



Fülle die Felder aus: Dekliniere (beuge) **das interessante Buch** - **die interessanten Bücher**.

	Singular	Plural
1. Fall: Nominativ	das interessante Buch	die interessanten Bücher
2. Fall: Genitiv		
3. Fall: Dativ		den interessanten Büchern
4. Fall: Akkusativ		

Übung 11



Setze in den folgenden Text die passenden Adjektive aus dem Wortkasten ein.

**großen - schlechtes - wunderschöne - besten - köstlicher -
fürchterlichen - aufregenden - freundliche - letzten -
erlebnisreichen - erfahrene - spannendes - kleines**

Pia berichtet ihrer _____ Freundin Laura von ihrem
_____ Flug nach Lanzarote im _____ Sommer:
„Ich bin zum ersten Mal mit einem _____ Flugzeug geflogen.
Auf dem Hinflug hatten wir _____ Wetter, sodass wir unter
_____ Turbulenzen an Bord litten.
Der _____ Flugbegleiter kümmerte sich sofort um mich,
denn er sah, dass ich noch keine _____ Passagierin war.

Er lenkte mich ab, indem er mir ein _____ Buch und ein _____ Stück _____ Schokolade brachte. So gut versorgt, erreichten wir nach einem _____ Flug von vier Stunden die _____ Insel Lanzarote.“



Beschreibe kurz dein Lieblingstier. Dabei kannst du das Aussehen und/oder typische Eigenschaften benennen. Verwende mindestens fünf treffende Adjektive. Schreibe in dein Übungsheft.



Bearbeite den folgenden Text. Übertrage dazu die Tabelle darunter in dein Übungsheft.

- Unterstreiche zuerst alle Adjektive.
- Suche jeweils das Nomen heraus, das Bezugswort des Adjektivs ist, und trage beide Wörter in die Tabelle ein.
- Im Text findest du die deklinierten (gebeugten) Formen des Adjektivs. Wie lautet jeweils die Grundform? Trage sie ein.

Ein alter Mann lebte in einer engen Wohnung am Rande der Stadt. Wenn schönes Wetter war, ging er mit seinem treuen Hund in die kleine Stadt, wo er die nötigsten Dinge einkaufte. Den meisten Spaß bereitete es ihm, wenn die Kinder zu ihm kamen, um den alten Hund zu streicheln. Eines schönen Tages spazierte er durch eine enge Gasse, als plötzlich ein kleiner Junge erschien, der dem Hund einen großen Knochen brachte.

dekliniertes Adjektiv	Bezugswort	Grundform
alter	Mann	alt

Üben

1 Wortarten

Übung 14



Fülle die Felder aus, indem du die fehlenden Adjektivformen ergänzt.

Positiv	Komparativ	Superlativ
		am trübsten
	früher	
fein		

Übung 15



Unterstreiche alle Adjektive und prüfe, ob sie steigerbar sind. Wer also kann seine Leistung (rein sprachlich) noch steigern: Tim, Jana, Paul oder Chiara?

Was du hier geleistet hast, ist einzigartig, Chiara!

Du hast ein prima Ergebnis erzielt, Jana!

Tim, deine Leistung war super!

Du hast deine Aufgabe gut gelöst, Paul!

Wissen⁺

Alle **Zahlwörter**, die als Beifügung zu einem Nomen stehen können, sind ebenfalls **Adjektive**. Zu diesen Zahladjektiven gehören:

- o Grundzahlen,
- o Ordnungszahlen,
- o unbestimmte Zahlwörter.

Grundzahlen:

fünzig Rosen – die **sieben** Geißlein

Ordnungszahlen:

der **dritte** Mann – am **ersten** Tag

unbestimmte Zahlwörter:

einige Tage – **viele** Versuche –

manche Menschen – **etliche** Erfolge



Setze die Adjektive aus dem Wortkasten in die passenden Lücken ein. Vorsicht! Die Adjektive sind in ihrer Grundform angegeben. Du musst sie also beim Einsetzen deklinieren (beugen) und kannst sie steigern, wenn es dir sinnvoll erscheint.

wenige - verwildert - anstrengend - groß - lecker -
viel - fantastisch - neu - lang - erfolgreich - ~~gut~~ -
unverheiratet - fern - viele - benachteiligt

Heute ziehe ich meinen besten (gut) Pulli an, da meine
_____ Tante aus dem _____ Afrika zu
Besuch kommt. Mein Vater hat extra einen _____ Kuchen
gebacken und meine Mutter in unserem _____ Vorgarten
das Unkraut gezupft. Als meine Tante vor _____ Jahren
sagte, dass sie den _____ Kindern in Afrika helfen wolle,
machte die ganze Familie ein _____ Gesicht – besonders meine
_____ Schwester. Sie hatte _____
Zeit als die übrigen Nichten und Neffen bei ihr verbracht, denn die beiden
hatten _____ Pläne gemacht, wie sie gemeinsam eine
_____ Schule in Kenia erbauen und leiten könnten.
Aber schon in _____ Monaten will auch sie ins Ausland
gehen, nach dem Abschluss ihrer _____, aber sicher
_____ Schulzeit.

1.3 Verben

Verben (Tätigkeitswörter) bezeichnen

- eine Handlung,
- einen Vorgang oder
- einen Zustand.

Sie werden **kleingeschrieben**.

Die Grundform des Verbs bezeichnet man als **Infinitiv**. Die meisten Verben enden im Infinitiv auf **-en**, wenige auf **-rn** oder **-ln**.

Wenn du die Endung **-en** bzw. **-n** vom Infinitiv streichst, erhältst du den **Wortstamm**.

Verben kommen nicht nur im Infinitiv vor, sondern auch als **Personalform** (auch: finite – d.h. veränderliche – Form). Du bildest sie, indem du an den Stamm die Personalendung hängst. Setzt du Verben in die Personalformen, nennt man dies **konjugieren** (beugen).

Das **Tempus** (Zeit) des Verbs zeigt an, wann etwas passiert. Den **Zeitstufen** Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind unterschiedliche Tempora (Zeiten) zugeordnet.

Das **Präsens** (Gegenwart) bezeichnet

- ein Geschehen, das sich gerade ereignet,
- Aussagen, die allgemeingültig sind,
- ein Geschehen, das sich in der Zukunft ereignet, wenn aus dem Zusammenhang klar wird, dass es sich um ein zukünftiges Geschehen handelt (Hinweiswörter z. B. *bald*, *morgen*, *nächste Woche*).

Handlung:

schreiben – laufen – fahren

Vorgang:

verlieren – vergessen – erinnern

Zustand:

sein – ruhen – stehen

rufen – hüpfen – falten – essen – lachen – suchen – lesen – baden – klettern – wandern – ändern – hobeln – lächeln – sammeln

ruf-en – **hüpf-en** – **falt-en** – **kletter-n** – **wander-n** – **änder-n** – **hobel-n** – **lächel-n** – **sammel-n**

Singular

ich schreib-e

du schreib-st

er / sie / es schreib-t

Plural

wir schreib-en

ihr schreib-t

sie schreib-en

Gegenwart: Präsens

Vergangenheit: Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt

Zukunft: Futur I, Futur II

Wir **gehen** ins Schwimmbad.

Vor dem Schwimmen **muss** man sich gründlich ab duschen.

In den nächsten Sommerferien **gehe** ich bestimmt ganz oft ins Freibad.

1 Wortarten

Das **Präteritum** (Vergangenheit) bezeichnet ein abgeschlossenes vergangenes Geschehen. Es wird häufig beim Erzählen verwendet, daher wird es auch als **Erzähltempus** bezeichnet (→ Kap. 5.1).

Es gibt eine regelmäßige (schwache), eine unregelmäßige (starke) und eine gemischte Konjugation. Das Präteritum bildest du wie folgt:

- **regelmäßige (schwache) Verben:** Anfügen der Endung *-te* an den Wortstamm,
- **unregelmäßige (starke) Verben:** Veränderung des Stammvokals,
- **gemischt:** Veränderung des Stammvokals und Anfügen der Endung *-te* an den veränderten Stamm.

Das **Perfekt** (vollendete Gegenwart) bezeichnet ein Geschehen, das zwar in der Vergangenheit abgeschlossen ist, dessen Folgen aber bis in die Gegenwart hinein Bedeutung haben.

Das Perfekt bildest du mit einer konjugierten Form der Hilfsverben *haben* oder *sein* und dem Partizip Perfekt (2. Partizip) des Verbs.

Das Partizip Perfekt bildest du

- bei **regelmäßigen Verben:**
ge- + Wortstamm + *-(e)t*,
- bei **unregelmäßigen Verben:**
ge- + (veränderter) Wortstamm + *-en*,
- bei der **gemischten Konjugation:**
ge- + (veränderter) Wortstamm + *-t*.

Ausnahme: Nur sehr wenige Verben bilden das Partizip Perfekt ohne *ge-*.

Mit dem **Futur** drückt man aus, dass ein Geschehen in der Zukunft liegt. Das Futur I bildest du mit einer konjugierten Form von *werden* und dem Infinitiv.

Infinitiv ⇒ *Stamm* ⇒ *Präteritum*

regelmäßige (schwache) Verben:
tanzen ⇒ tanz- ⇒ ich tanzte
spielen ⇒ spiel- ⇒ du spieltest
sagen ⇒ sag- ⇒ sie sagte

unregelmäßige (starke) Verben:
rufen ⇒ ruf- ⇒ er rief
tragen ⇒ trag- ⇒ wir trugen
lesen ⇒ les- ⇒ ihr lest

gemischte Konjugation:
kennen ⇒ kenn- ⇒ ich kannte
bringen ⇒ bring- ⇒ sie brachten
denken ⇒ denk- ⇒ wir dachten

ich **habe** gekauft
du **hast** gekauft
wir **haben** gekauft

ich **bin** gelaufen
er **ist** gelaufen
sie **sind** gelaufen

schenk-en ⇒ **ge-schenk-t**
red-en ⇒ **ge-red-et**

reit-en ⇒ **ge-ritt-en**
werf-en ⇒ **ge-worf-en**

kenn-en ⇒ **ge-kann-t**
denk-en ⇒ **ge-dach-t**

überrasch-en ⇒ überrasch-t
zerreiB-en ⇒ zerriss-en

ich werde feiern – du wirst feiern
– er wird feiern – wir werden
feiern – ihr werdet feiern – sie
werden feiern

Üben

1 Wortarten

Übung 17



Bilde Verben, indem du Vorsilben und Infinitive in der Tabelle sinnvoll miteinander verbindest.

Vorsilben	Infinitive	
nieder	geben	nachgeben
bei	gehen	
hinter	schreiten	
über	kommen	
mit	schlagen	
nach	stehen	
vor	laufen	
entgegen	lesen	

Wissen+

Bei einigen Verben ändert sich der **Stammvokal** des Infinitivs in der 2. und 3. Person Singular.

sehen – du siehst – er sieht
fahren – du fährst – er fährt
stoßen – du stößt – er stößt

Übung 18



Konjugiere das Verb **laufen** im Präsens. Unterstreiche die Endungen.

	Singular	Plural
1. Person	ich laufe	
2. Person		
3. Person		

1 Wortarten

Übung 19



Bestimme Person und Numerus (Anzahl) der folgenden Personalformen.

1. ~~du weinst~~
2. ihr kreischt
3. ich schreie
4. sie heulen
5. er lacht
6. wir schweigen

1.: 2. Person Singular



Bilde die angegebenen Personalformen im Präsens.

- lieben → 1. Person Singular → ich liebe
- reden → 1. Person Plural → _____
- tanzen → 2. Person Plural → _____
- fragen → 2. Person Singular → _____
- schreiben → 3. Person Plural → _____

Übung 20



Wird bei den folgenden Infinitiven das Perfekt mit sein oder mit haben gebildet? Trage die 1. Person Singular in die entsprechende Zeile ein.

haben - denken - laufen - gehen - essen -
halten - reisen - fliegen

Perfekt mit *sein*: _____

Perfekt mit *haben*: ich habe gehabt,

Übung 21

Üben

1 Wortarten

Übung 22



Unterstreiche die Sätze blau, die sich auf die Gegenwart beziehen oder allgemeingültig sind. Unterstreiche die Sätze rot, die von der Vergangenheit handeln.

An diesem Sonntagmorgen war nichts so, wie es gewöhnlich ist. Alles fing schon damit an, dass der Wecker um sieben Uhr klingelte, was er normalerweise nur an Schultagen tut.

Nachdem ich mich über das frühe Wecken geärgert hatte, konnte ich nicht wieder einschlafen. So ging ich zum Frühstück in die Küche; dort grinste mich lediglich ein leerer Brotkasten an. Üblicherweise stellt meine Mutter die Milch in die Kühlschranktür, doch heute morgen konnte ich sie nicht finden. Ich gab auf. Völlig entnervt ging ich wieder in mein Zimmer. Dort schlief ich ein ... und schlief und schlief. Bis jetzt: Meine Mutter betritt freudestrahlend das Zimmer, öffnet das Fenster und säuselt mir ins Ohr: „Willst du heute gar nicht mehr aufstehen? Das Frühstück ist fertig!“ Verwundert hebe ich den Kopf: War alles nur ein schlechter Traum?

Übung 23



Entscheide, ob es sich um ein zukünftiges (Z) oder ein gegenwärtiges (G) Geschehen handelt. Trage die entsprechenden Abkürzungen in die Felder ein.

1. Morgen werde ich meine Freundin Nicole wiedersehen. ____
2. Morgen komme ich wieder. ____
3. Die Wiedersehensfreude ist groß. ____
4. Sie sehen sich im nächsten Jahr wieder. ____
5. Wir wünschen dir eine angenehme Reise. ____

Wissen+

Eine weitere wichtige Verbform ist der **Imperativ (Befehlsform)**. Er kann eine freundliche Bitte, eine Aufforderung oder einen energischen Befehl ausdrücken und sich dabei an eine oder mehrere Personen richten. Du bildest ihn wie folgt:

- **Singular:** Präsensstamm + *-e* (die Endung fällt häufig weg), manche Verben verändern ihren Stammvokal;
- **Plural:** Präsensstamm + *-t*.

Zeig mir bitte dein Heft! **Kommt** mal zu mir! **Gib** mir sofort das Heft!

Singular: üb-en ⇒ üb(e)! helf-en ⇒ hilf! *Plural:* hör-en ⇒ hört!



Setze die richtigen Verbformen im Präteritum ein. **Achtung:** In welchem Tempus stehen die Aussagen bei wörtlicher Rede?

Herr Müller ging (gehen) mit seinem riesigen Hund zum Tierarzt

und flehte (flehen): „Bitte _____ (helfen) Sie mir!“

Mein Hund _____ (jagen) immer Fahrzeugen hinterher!“

Der Tierarzt _____ (antworten): „Das _____ (kommen)

nicht von ungefähr. Wahrscheinlich _____ (tun) dies gewöhnlich

alle Hunde.“ Da _____ (toben) Herr Müller: „Vielleicht! Aber meiner

(fangen) sie stets und _____ (vergraben) sie dann im Garten!“

Üben

1 Wortarten

Übung 25



Bilde den Imperativ Singular und Plural zu folgenden Infinitiven.

	Singular	Plural
fragen	frag(e)!	
essen		esst!
lesen		
geben		
lachen		
reden		redet!

26



Formuliere nun mit den Imperativen aus Übung 25 entweder eine freundliche Bitte, eine Aufforderung oder einen energischen Befehl. Schreibe in dein Übungsheft.

Übung 27



Formuliere die folgende mündliche Zeugenaussage über einen Unfall zu einem Bericht für deinen Brieffreund um. Dazu musst du das Perfekt zu Präteritum umwandeln. Schreibe in dein Übungsheft.

Ich bin gerade aus der Schule gekommen und habe mich noch mal nach meinem Freund Fabian umgeschaut. Deshalb habe ich das herankommende Auto auch erst gar nicht bemerkt. Natürlich bin ich an der roten Ampel stehen geblieben. Da habe ich plötzlich gemerkt, dass hinter mir die anderen Schulkinder angefangen haben zu drängeln. Ich bin natürlich gleich auf die Seite gegangen, aber irgendwie hat es die Julia nicht mehr geschafft, sich zu halten, und ist voll auf die Straße geschubst worden. Tja, und da ist das Auto gekommen ...

Wissen+

Die Wortarten, die du bisher kennengelernt hast, sind **flektierbar**, d.h., sie **verändern ihre Form** je nach ihrer Funktion im Satz.

Nomen, Pronomen und Adjektive sind deklinierbar.

Adjektive können gesteigert werden.

Verben können konjugiert werden.

Es gibt aber auch eine Reihe von Wörtern, die ihre Form nie verändern. Dazu gehören:

- **Adverbien** (Umstandswörter)
- **Konjunktionen** (Bindewörter)
- **Präpositionen** (Verhältnswörter)
- **Interjektionen**

genug – heute – mittags – oft – gern
und – oder – aber – da – falls – obwohl
mit – unter – auf – bei – durch – von
oh – aua – ups – igitt



Kreise im folgenden Text alle nicht flektierbaren Wörter ein.

- Es waren einmal ein armer Mann und eine arme Frau, die hatten
- nichts als eine kleine Hütte und nährten sich vom Fischfang und
- es ging bei ihnen von der Hand in den Mund. Es geschah aber,
- als der Mann eines Tages beim Wasser saß und sein Netz
- auswarf, dass er einen Fisch herauszog, der ganz golden war.
- Und als er den Fisch voller Verwunderung betrachtete, sagte
- dieser: „Höre, Fischer, wenn du mich zurück ins Wasser wirfst,
- dann mache ich deine Hütte zu einem prächtigen Schloss.“
-
-

Testen

1 Wortarten

Klassenarbeit 1



45 Minuten

Aufgabe 1



Bestimme die Wortarten: Markiere durch Pfeile, welches Wort in welche Wolke gehört.

finden nächtlich ich

Männer **Verben** viel

kennen Schere mein

Adjektive wir Fass

Spiel blau ihre

Kenner **Pronomen** kompliziert

unterbieten raufen **Nomen**

Aufgabe 2



Welche Wörter kann man konjugieren, welche deklinieren?

	konjugierbar	deklinierbar
1. Possessivpronomen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Verben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Nomen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Adjektive	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Personalpronomen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Testen

1 Wortarten

Aufgabe 3



Fülle die Felder aus: Ergänze die Personalpronomen der 1. – 3. Person Singular sowie die fehlenden Fachbegriffe für die vier Zeitstufen, die du schon kennengelernt hast. Konjugiere dann das Wort *laufen* in diesen Zeitstufen.

	Personalpronomen		Perfekt		
1. Person					
2. Person				liefst	
3. Person					



Bilde die entsprechenden Formen: Verändere jeweils nur das Angegebene; ergänze bei den Nomen den bestimmten Artikel.

1. Person Singular Präsens von: **lesen** ⇒ _____

⇒ verändere das Tempus: **Präteritum** ⇒ _____

⇒ verändere das Verb: **liegen** ⇒ _____

⇒ verändere das Tempus: **Perfekt** ⇒ _____

⇒ verändere die Person: **3. Person** ⇒ _____

⇒ verändere den Numerus: **Plural** ⇒ _____

⇒ Genitiv Singular von: **Haut** ⇒ _____

⇒ verändere den Kasus: **Dativ** ⇒ _____

⇒ verändere das Wort: **Bäcker** ⇒ _____

⇒ verändere den Numerus: **Plural** ⇒ _____

⇒ verändere den Kasus: **Akkusativ** ⇒ _____

⇒ verändere das Wort: **Buch** ⇒ _____

Aufgabe 4

Testen

1 Wortarten

Aufgabe 5



Setze im folgenden Text die Verben aus dem Wortkasten in den richtigen Zeitstufen ein. Beginne mit dem Präsens.

planen - sitzen - wissen - entscheiden - fliegen - lassen - suchen - zugucken - sein - sein - gefallen - träumen - vorstellen - einschalten

Tom _____ am See, _____ seine Beine im Wasser baumeln und _____ von seinem nächsten Urlaub: „Diesen Sommer _____ ich den Urlaub früher _____!“

Letztes Jahr _____ ich einfach zu spät _____. Gesagt, getan.

Er _____ den Computer _____ und _____ nach tollen Zielen. Seine Schwester _____ ihm _____. „_____ doch nach Mallorca! Das _____ dir sicher _____!“

Doch Tom _____ nicht so recht. Er _____ sich etwas anderes _____. Am Ende _____ er sich für die Nordsee.

Aufgabe 6



Ordne nun die Personalformen des Textes in die richtigen Spalten der Tabelle ein.

Präsens	Präterium	Perfekt	Futur	Imperativ



Einer dieser Begriffe ist jeweils falsch! Streiche ihn durch und begründe in deinem Übungsheft, warum er nicht zu den anderen passt.

1. Nominativ – Dativ – Komparativ – Akkusativ

2. Genitiv – Positiv – Steigerung – Superlativ

3. Konjugation – Tempus – Pronomen – Präsens

4. Kasus – Deklination – Imperativ – Numerus

Klassenarbeit 2



45 Minuten



Verbessere den folgenden Text, indem du anstelle der eingeklammerten Wörter bzw. Wortgruppen die passenden Pronomen einsetzt.

Ein Hase saß in seinem Lager und grübelte. „Derjenige, der furchtsam ist“, dachte (der Hase) _____, „ist eigentlich unglücklich dran! Nichts kann (derjenige, der furchtsam ist) _____ in Frieden genießen, niemals hat (derjenige, der furchtsam ist) _____ ein ungestörtes Vergnügen, immer gibt es neue Aufregung für (denjenigen, der furchtsam ist) _____. Ich schlafe vor Angst schon mit offenen Augen. Das muss anders werden, sagt mir der Verstand. Aber wie?“ So überlegte (der Hase) _____. Dabei war (der Hase) _____ aber immerwährend auf der Hut, denn (der Hase) _____ war nun einmal misstrauisch und ängstlich.

1 Wortarten

ÜBUNG 1 S. 7

Lukas, Jannik, Mia, die Großmutter, die Klingel, der Nachmittag, die Freude, die Oma, die Liebe, die Kinder, der Kuchen, der Tisch, der Garten, die Enkel, die Geschenke, die Tür

ÜBUNG 2 S. 7

die Jungen, die Blumen, das Mädchen, das Paket, die Dame, das Geschenk, das Buch, die Tiere, der Tag, das Lexikon

ÜBUNG 3 S. 8

Lebewesen: Lukas, Jannik, Mia, die Großmutter, die Oma, die Kinder, die Enkel, die Jungen, die Blumen, das Mädchen, die Dame, die Tiere

Dinge: die Klingel, der Kuchen, der Tisch, der Garten, die Geschenke, die Tür, das Paket, das Geschenk, das Buch, das Lexikon

Begriffe: der Nachmittag, die Freude, die Liebe, der Tag

ÜBUNG 4 S. 8

siehe unten

ÜBUNG 4	Geschlecht: Genus	Femininum	Maskulinum	Neutrum
Einzahl: Singular	1. Nominativ	die Mutter	der Mann	das Kind
	2. Genitiv	der Mutter	des Mannes	des Kindes
	3. Dativ	der Mutter	dem Mann	dem Kind
	4. Akkusativ	die Mutter	den Mann	das Kind
Mehrzahl: Plural	1. Nominativ	die Mütter	die Männer	die Kinder
	2. Genitiv	der Mütter	der Männer	der Kinder
	3. Dativ	den Müttern	den Männern	den Kindern
	4. Akkusativ	die Mütter	die Männer	die Kinder

ÜBUNG 5 S. 9

die Pizzen/Pizzas – die Figuren – die Späße – die Alben – die Babys – die Messer – die Ängste – die Staaten – die Laptops

ÜBUNG 6 S. 10

die Kinder – Neutrum, Plural
 die Großmutter – Femininum, Singular
 das Geschenk – Neutrum, Singular
 den Nachmittag – Maskulinum, Singular
 ihren Enkelkindern – Neutrum, Plural
 die Kinder – Neutrum, Plural
 das Tierlexikon – Neutrum, Singular

eine Idee – Femininum, Singular
 einen Ausflug – Maskulinum, Singular
 den Zoo – Maskulinum, Singular

ÜBUNG 7 S. 10

- die Großmutter – Nominativ
- über das (schöne) Geschenk – Akkusativ
über den (wunderbaren) Nachmittag – Akkusativ
- Mit **wem** verbrachte sie den Nachmittag? – mit ihren Enkelkindern – Dativ
- Wen** will sie überraschen? – die Kinder – Akkusativ
- Wer oder was** brachte sie auf eine Idee? – das Tierlexikon – Nominativ
- Auf **wen oder was** brachte sie das Tierlexikon? – auf eine Idee – Akkusativ
- Wen oder was** würde sie machen? – einen Ausflug (in den Zoo) – Akkusativ

ÜBUNG 8 S. 11

Er (Pers.) verlässt sein (Poss.) Zuhause, weil seine (Poss.) Eltern ... hat er (Pers.) Probleme: Seine (Poss.) Noten ... seinen (Poss.) Mitschülern versteht er (Pers.) sich ... denkt er (Pers.): Ich (Pers.) hau ab! Wir (Pers.) lernen ... Ihr (Pers.) könnt ... bleibt er (Pers.) ... Er (Pers.) findet ... erleben sie (Pers.) ...

ÜBUNG 9 S. 12

witziger Wörter (Genitiv) – seinen Ohren (Dativ) – den Spitznamen (Akkusativ) – den Hausmeister (Akkusativ) – jede Kleinigkeit (Akkusativ) – seinen Späßen (Dativ) – den Spitznamen (Akkusativ) – Sein Vater (Nominativ) – seiner dummen Scherze (Genitiv) – schlechte Noten (Akkusativ)

ÜBUNG 10 S. 14

	Singular	Plural
1. Fall: Nominativ	das interessante Buch	die interessanten Bücher
2. Fall: Genitiv	des interessanten Buches	der interessanten Bücher
3. Fall: Dativ	dem interessanten Buch	den interessanten Büchern
4. Fall: Akkusativ	das interessante Buch	die interessanten Bücher

ÜBUNG 11 S. 14

Ergänzung in dieser Reihenfolge:

besten – aufregenden – letzten – großen – schlechtes – fürchterlichen – freundliche – erfahrene – spannendes – kleines – köstlicher – erlebnisreichen – wunderschöne

ÜBUNG 12 S. 15

Lösungsvorschlag:

Das Känguru hat einen schlanken Oberkörper und runden Unterleib. Sein Fell ist braun. Es wird zwischen 90 Zentimetern bis 1,80 Meter groß. Seine Augen sind schwarz und rund und es besitzt zwei spitze, große Ohren. Am Bau hat es einen Beutel. Es steht auf zwei langen, kräftigen Beine, mit denen es sich hüpfend fortbewegt. Außerdem hat es einen langen Schwanz, auf dem es sich abstützt.

ÜBUNG 13 S. 15

Adjektiv	Bezugswort	Grundform
alter	Mann	alt
engen	Wohnung	eng
schönes	Wetter	schön
treuen	Hund	treu
kleine	Stadt	klein
nötigsten	Dinge	nötig
meisten	Spaß	viel
alten	Hund	alt
schönen	Tages	schön
enge	Gasse	eng
kleiner	Junge	klein
großen	Knochen	prächtig

ÜBUNG 14 S. 16

Positiv	Komparativ	Superlativ
trüb	trüber	am trübsten
früh	früher	am frühesten
fein	feiner	am feinsten

ÜBUNG 15 S. 16

Adjektive: super, prima, gut, einzigartig

steigerbar: gut – Paul kann seine Leistung noch steigern.

ÜBUNG 16 S. 17

Ergänzung in dieser Reihenfolge:

besten (*von:* gut) Pulli – unverheiratete Tante – fernen Afrika – leckeren Kuchen – verwilderten Vorgarten – vielen Jahren – benachteiligten Kindern – langes Gesicht – große Schwester – mehr (*von:* viel) Zeit – fantastische Pläne – neue Schule – wenigen Monaten – anstrengenden, aber sicher erfolgreichen Schulzeit

ÜBUNG 17 S. 20

Lösungsvorschlag:

hintergehen – überschreiten – mitkommen – niederschlagen – beistehen – entgegenlaufen – vorlesen

ÜBUNG 18 S. 20

Singular: du läufst, er/sie/es läuft

Plural: wir laufen, ihr lauft, sie laufen

ÜBUNG 19 S. 21

2. = 2. Person Plural

3. = 1. Person Singular

4. = 3. Person Plural

5. = 3. Person Singular

6. = 1. Person Plural

ÜBUNG 20 S. 21

wir reden – ihr tanzt – du fragst – sie schreiben

ÜBUNG 21 S. 21

Perfekt mit sein: ich bin gegangen, ich bin gereist, ich bin geflogen

Perfekt mit haben: ich habe gedacht, ich habe gegessen, ich habe gehalten

ÜBUNG 22 S. 22

Blau zu unterstreichen sind die Sätze:

wie es gewöhnlich ist – was er normalerweise nur an Schultagen tut – Üblicherweise stellt meine Mutter die Milch in die Kühlschrantür – Bis jetzt: Meine Mutter betritt freudestrahlend das Zimmer, öffnet das Fenster und säuselt mir ins Ohr: „Willst du heute gar nicht mehr aufstehen? Das Frühstück ist fertig!“ Verwundert hebe ich den Kopf: War alles nur ein schlechter Traum?
Alle anderen Sätze müssen rot unterstrichen sein.

Stichwortfinder

- A** Adjektiv 13, 16
Adverb 25
Akkusativ 6
Akkusativobjekt 47
Artikel 5
Aufzählung 89
- B** Bedienungsanleitung 123
Beschreibung 120ff.
Bildergeschichte 110
- D** Dativ 6
Dativobjekt 47
Dehnung 67
Deklination, deklinieren 6, 13
Dialogtext 150
- E** Erlebniserzählung 100
Erzählkern 110
- F** Fabel 150
Fantasiegeschichte 100
Femininum 5
Fortsetzungsgeschichte 110
Fragewörter 25
Futur 19
- G** Gebrauchsanweisung 133
Gedicht 150
Gegenstandsbeschreibung 120
Genitiv 6
Genitivobjekt 47
Genus 5
Groß- und Kleinschreibung 60f.
- H** Hauptsatz 89
- I** Imperativ 23
Infinitiv 18
- K** Kasus 6
Komparativ 13
Konjugation, konjugieren 18
Konjunktion 25, 89
- M** Märchen 150
Maskulinum 5
- N** Nacherzählung 145
Nebensatz 89
Neutrum 5
Nomen 5f., 9, 60
Nominativ 6
Numerus 5
- O** Objekt 47
- P** Perfekt 19
Personalendung 18
Personalform 18
Personalpronomen 6
Personenbeschreibung 126
Plural 5
Positiv 13
Possessivpronomen 6
Prädikat 39f.
Präposition 25, 63
präpositionales Objekt 47, 49
Präsens 18
Präteritum 19
Pronomen 6
- R** Redebegleitsatz 92
- S** Sachtext 138
Satzglied 36
Satzschlusszeichen 85
Schlüsselwörter 138
Singular 5
Stammvokal 20
Steigerung 13
Subjekt 43
Substantiv → Nomen
Substantivierung 61
Superlativ 13
- T** Tempus 18
Traumgeschichte 100
- V** Verb 18f.
Vokallänge 66f.
Vorgangsbeschreibung 130
- W** Wortfeld 104
wörtliche Rede 92
Wortstamm 18
- Z** Zahlen, Maße, Gewichte 124
Zahlwörter 16

Erfolgreich am Gymnasium mit drei Lernbausteinen:

WISSEN

Hier findest du alle wichtigen Regeln mit passenden Beispielen zum Wiederholen und Schließen deiner Lernlücken.

ÜBEN

Abwechslungsreiche Übungsaufgaben in drei Schwierigkeitsstufen helfen dir beim individuellen Trainieren.

TESTEN

In mehreren Klassenarbeiten zu jedem Thema kannst du deinen Wissensstand und Lernerfolg kontrollieren.

**Der komplette Lernstoff des Schuljahrs.
Berücksichtigt die aktuellen Bildungspläne der Bundesländer.**



ISBN 978-3-411-74155-7
15 € (D) · 15,50 € (A)



9 783411 741557

www.duden.de